

Gefühl des Waldes sozusagen im Wesen sitzt. Aber statt in der Wiederbelebung des Holzschnittes, die klar und logisch aus der modernen Kunst heraus erfolgt, ein herzhaftes Besinnen auf eigene Kraft zu sehen, beschimpft man allerorten die Pioniere der Zukunft. Ekel erweckt oft das Schauspiel, wie gewissenlos Deutschland mit seiner Jugend verfährt. Vergißt man so schnell, daß das Durchsetzen der neuen Generation und damit die Zukunft des Volkes in Frage gestellt ist, weil sie auf den Schlachtfeldern so reichlich dezimiert wurde und weil sie in ihren Besten so viele Jahre hindurch ausgeschlossen bleiben mußte von der Mitarbeit am inneren Volksleben? Sollen die Greise zu lange, die Knaben zu früh am Ruder sitzen, während die Männer abseits stehen, so wie es nach den Befreiungskriegen kam?

Doch kehren wir zurück zu der Überlegung von dem Wert der Arbeit als Darstellung für Zeit und Volkstum. Das Verständnis dafür ist heute besonders wichtig, weil es gilt, durch kraftvoll auf den Willen der Gegenwart eingestellte Erkenntnis und Pflege heimischer Eigenart das Herz des Auslandsdeutschen am Mutterland zu halten. Ein feiner Beobachter sagte mir einmal, Deutschland würde seine Landsleute im Ausland nicht so leicht verlieren, wenn seine Küche bessere Spezialgerichte hätte. Der Nürnberger Lebkuchen hat für das deutsche Gemeinschaftsgefühl mehr Bedeutung als manche mühevoll eingerichtete Propagandatätigkeit! Entscheidend aber ist alles, was zum geistigen Besitz gehört: das deutsche Buch, die deutsche Musik, die deutsche Kunstarbeit. Um dieser Mission willen muß alle Arbeit von höchster Qualität getragen sein.

Hinter dem Qualitätsgedanken steckt aber noch ein anderes Geheimnis, das jeden von ihm belebten Gegenstand innerlich erfüllt. Denn Wille zur Qualität ist die Grundlage für die gefestigte Verbindung all derer, die mit der Ware zu tun haben.

Seit einer halben Generation ist diese Erkenntnis als Keim in die Leipziger Messe getragen worden. 1904 begann Professor Graul seine Tätigkeit, aus der die künstlerische Entwurfs- und Modell-Messe entstand. 1907, gelegentlich der Gründung des Deutschen